Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische
Versöhnungsgemeinde
Schwerin - Lankow

Die Türen der Versöhnungskirche stehen zu vielen Zeiten offen und wir heißen Menschen in unserer Gemeinde willkommen. Im Juni wollen wir uns in besonderer Weise vorstellen und laden zu „Kirche offen“ ein. Lesen Sie auf Seite 3!

Kinder - wie geht es in der Versöhnungsgemeinde?

Im Mai haben wir drei Mitarbeiter (A. Schenk, R. Sorge, K. Kuske) einen Vormittag mit Stephan Rodegro, dem Referenten für die Arbeit mit Kindern in Mecklenburg, gearbeitet. Die Frage, die nicht nur uns umtreibt, ist: „Wo sind sie eigentlich in unserer Gemeinde, die Kinder?“ Zuerst einmal haben wir aufgenommen, was gerade läuft mit Kindern. Zu dieser Bestandsaufnahme sagte Stephan Rodegro: „Da geht es euch nicht anders als vielen anderen Gemeinden.“

Im nächsten Schritt haben wir uns einen Stadtplan genommen und genau hingeschaut, wo und wie in unseren Stadtteilen Kinder leben. Auch wenn wir unser Gebiet kennen, ist solch ein Blick hochinteressant. Uns wurde die soziale Zweiteilung unserer Gemeinde wieder deutlich: gut situierte Familien in den Einfamilienhäusern und sozial schwächere in den Lankower Plattenbauten.

Wie es weitergehen kann mit den Kindern in der Versöhnungsgemeinde wollen wir in bis zum Sommer überlegen. Dazu möchten wir noch mehr interessierte Menschen ansprechen. Einen Termin für ein nächstes Treffen gibt es bereits: Dienstag, 9. Juni, 19:30 bis 21:00 Uhr. Wenn Ihnen die kirchliche Arbeit mit Kindern in unserer Gemeinde am Herzen liegt, sind Sie dazu herzlich eingeladen! *K. Kuske*

Impressum
Herausgeber:
Evangelisch-Lutherische
Versöhnungsgemeinde
19057 Schwerin - Lankow
Redaktion: A. Schenk, K. Kuske, I. Ziemann
Gedruckt in der Gemeindebriefdruckerei.de

Inhaltsverzeichnis

Kirche offen	3
Kinder und Jugend	4 - 8
Wochenplan	9
Unsere Gottesdienste	10/11
Besondere Veranstaltungen	12
Kirchenmusik	13
zum Nachdenken	14/15
Kirche in Schwerin	16/14
Geburts-, Tauf- und Sterbetage	18/19

„Kirche offen“ am 20. und 21. Juni

– heißt es beim diesjährigen Gemeindefest. Los geht's am Samstag um 14 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. Danach können Sie von 14 bis ca. 22 Uhr entdecken, wer und was sich alles hinter den Türen unseres Gemeindezentrums verbirgt. In und um die Kirche präsentieren sich unsere Gruppen und Kreise.

Sie können dem vollen Klang von ***Posaunenchor*** und ***Kantorei*** lauschen, das Tanzbein beim ***Linedance*** oder in der ***Seniorentanzgruppe*** schwingen. Dem Bastelkreis darf nicht nur über die Schulter geschaut werden: am ***Kreativstand*** – nicht nur – für Kinder darf selbst gebastelt werden. Speziell für Kinder wird von der ***KiTa Neumühler Strolche*** etwas angeboten.

Für das leibliche Wohl sorgt unter anderem ein ***Kuchenbasar***. Eltern der Neumühler Strolche werden backen, doch wir benötigen noch ***weitere Kuchenspenden***.

Wie es sich als ***Pfadfinder*** leben lässt, kann Ihnen unsere Gruppe mit ihrem Leiter Reinhard Sorge selbst erzählen. Sie haben ihr Lager an diesem Wochenende an unserer Kirche aufgeschlagen. Beim gemütlichen ***Lagerfeuer*** mit ***heißer Wurst*** vom Grill und kühlem ***Getränk*** kann der Abend eingeläutet werden. Wir wollen gegen 22 Uhr mit einem ***Abendlied und Segen*** enden.

Am Sonntag feiern wir um 10 Uhr unseren ***Familiengottesdienst*** unter freiem Himmel. Die Geschichte vom verlorenen Sohn wird dabei im Mittelpunkt stehen. Im Anschluss laden wir herzlich zum Kirchenkaffee ein.

Wie das Wochenende im Detail abläuft, erfahren Sie zeitnah in den Aushängen.

Für den ***Aufbau am Samstagvormittag*** werden noch ***Helfer gesucht***. Natürlich gibt es eine Stärkung nach getaner Arbeit! A. Schenk

Neues aus Neumühle

Musik im Blut

Ab September möchte ich in der Neumühler Kita ein Angebot für alle Kinder von ca. 1 bis 4 Jahren und ihre Eltern anbieten. Wir wollen in einer guten Stunde am Nachmittag vor allem gemeinsam alte und neue Kinderlieder, Bewegungslieder und anderes singen, tanzen und vielleicht auch mit einfachen (Rhythmus-) Instrumenten begleiten. Dabei können dann auch die Eltern ihr Kinderlied-Repertoire auffrischen. Wie sich kleine Rituale im Alltag mit den Kindern gestalten lassen, kommt dabei ebenso in den Blick wie der Austausch über die großen und kleinen Dinge im Leben mit unseren kleinen Dirigenten bei Kaffee oder Tee. Wahrscheinlich wird es ein Dienstagnachmittag werden. Einen Termin für ein erstes Treffen finden Sie im nächsten Gemeindebrief oder zeitnah in den Aushängen. Dabei lassen sich dann weitere Wünsche der Eltern und ein genauerer Ablauf klären. Ich freue mich auf kleine und große Gäste!

Ihre Pastorin Anne-Kathrin Schenk

Mmmh

Unser Pastor Klaus Kuske war vom diesjährigen Kuchenbasar des Elternrates der Neumühler Strolche so angetan, dass er sie gleich für den Kuchenbasar zum Gemeindefest angesprochen hat. Wir freuen uns schon auf die leckeren Kuchen (nicht nur der Neumühler Eltern)!

Kinder, Kinder

… werden so schnell groß. Jedes Mal stellt sich die Frage, wohin mit den zu klein gewordenen Sachen. Wir schaffen Abhilfe! Gemeinsam mit dem Elternrat der Neumühler Kita organisieren wir einen Kinderflohmarkt am 19. September in den Räumen der Versöhnungsgemeinde . Nähere Auskünfte bei A. Schenk.

Jubiläum

An dieser Stelle noch ein weiterer wichtiger Termin zum Vormerken: Am Freitag, 1. Juli **2016** feiern wir in und an der Neumühler Kita einen unserer J**ubiläumsgottesdienste zum 50. Gemeindegeburtstag**.

Die Pfadfindergruppe

Die christlichen Pfadfinder treffen sich wöchentlich am Donnerstag von 16.00 bis 17.30 Uhr im Jugendraum der Versöhnungsgemeinde.

Die Jurte und der Feuertisch, die wir im letzten Jahr aufgebaut hatten, haben den Winter und die Stürme gut überstanden. Jetzt errichten wir dazu einen Fahnenmast und wollen ein Wetterhäuschen bauen.

Hier holen wir gerade unseren neuen Fahnenmast für unser Frühlingslager Ende Mai, zu dem wir auch Pfadfinder aus anderen Gruppen eingeladen haben.

Und natürlich spielen wir auch gerne. Hier bauen wir einen Turm mit Hilfe eines Spinnennetzes, an dem ein Bügel hängt, mit dem die Holzklötze aufgestapelt werden sollen.

Am 20. Juni werden die Pfadfinder auf dem Gelände unserer Gemeinde zelten und beim Gemeindefest zeigen, wie es so zugeht im Pfadfinder - und Lagerleben. Wir haben auch schon ein paar Spiele für das Fest vorbereitet.

Morgenkreis in der Versöhnungsgemeinde

Im April kamen 90 Kinder aus dem Spielhaus Lankow und 60 Kinder von den Neumühler Strolchen zu uns in die Kirche. In den Andachten haben die Kinder von dem leeren Grab und der Auferstehung Jesu gehört. Wir haben gesungen, gebetet und den Segen empfangen.

Christenlehre

Unsere Christenlehregruppe ist sehr klein und wir könnten gut ein wenig Verstärkung gebrauchen. Wer also Lust am Spielen und Geschichtenerzählen oder Zuhören hat und im Alter von 8 bis 12 Jahren alt ist, darf gerne zu unserer Gruppe kommen: Wir treffen uns jede Woche am Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Versöhnungsgemeinde.

Einen ausnahmsweise vollen Kindergottesdienst gab es am 3. Mai, als die Baptisten bei uns zu Gast waren. Die meisten Kinder kamen aber nicht aus unserer Gemeinde…

Foto: K. Fandrich

Konfirmation am Pfingstsonntag

Nach zwei Jahren Konfi-Unterricht mit Pastor Kuske wurden vier junge Menschen wurden am Pfingstsonntag in unserer Kirche konfirmiert: Sandro Düsterhöft, Pia Seelig, Wencke Bongartz und Adrian Focke. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Einige andere Mädchen und Jungen aus unseren Stadtteilen haben sich in den Innenstadtgemeinden konfirmieren lassen.

Foto: Düsterhöft

Andacht im Hort

Die Kinder im Hort der Grundschule Lankow haben mit Herrn Sorge auf dem Schulhof über den Frühling, die Blüten und die Wichtigkeit des Wassers nachgedacht. Dazu haben wir gespielt und gebastelt.

Der Holy Stone

Wir treffen uns regelmäßig Mittwochs zum gemeinsamen Chillen, Austauschen, Kochen und Essen. Danach werden wir kreativ, spielen oder nehmen uns ein bestimmtes Thema vor.

Holy goes Kirchentag

Vom 2. bis 7. Juni 2015 fährt der Holy gemeinsam mit etwa 100 anderen Jugendlichen unserer Propstei zum Kirchentag nach Stuttgart. Dort werden wir „Kirche" einmal viel größer und ganz anders als in unserer Gemeinde erleben dürfen.

Kleines Anspiel für den Familiengottesdienst

Für den Familiengottesdienst am 21. Juni planen wir, ein kleines Theaterstück zu der Geschichte vom verlorenen Sohn aufzuführen. Diesmal ohne Pickelhauben und Schützengräben.

Kanutour vom 20. bis 24. Juli

Auf der Havel wollen wir gemeinsam mit Jugendlichen aus dem Paulskirchenkeller eine Woche lang paddeln und die Landschaft genießen.

Öffnungszeit Holy

Mittwochs ab 17.00 Uhr, 18.00 Uhr Abendbrot, ca. 19.00 Uhr Thema

Kontakt: Sofie Gruttmann, 0173-6002230, sofie_gruttmann91@web.de
Gemeindepädagoge Reinhard Sorge, 01578-5801654, vcp.sorge@web.de

Sonntag	10:00	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
Montag	18:00	„neues leben“ Selbsthilfegruppe der KISS für trockene Alkoholiker
	19:00	musica variable *(14-täg., nach Absprache mit Ralph-Uwe Künzel)*
Dienstag	10:00	Seniorentanz
Mittwoch	16:00	Christenlehre
	16:30	Konfirmanden *Nach den Sommerferien beginnt ein neuer Vorkonfirmandenkurs.*
	17:00	Holy
	19:30	Kantorei
Donnerstag	9:30	Frauenfrühstück *Ausflug am 25. Juni*
	14:30	Seniorenkaffee Neumühle, 18. Juni, 23. Juli, 20. August *(Informationen über Pastor Kuske)*
	16:00	Pfadfindergruppe
	18:00	Linedance
Freitag	11:30	Tafel: Kaffee und Tee
	12:30	Tafel: Lebensmittelausgabe
	14:00	Bastelkreis (nach Absprache)
	19:30	Posaunenchor

Unsere Gottesdienste

Sonntag	Thema	Pastor/in Lektor/in	Kollekte
1. n. Trinitatis 7. Juni	*Rahab (Josua 2 und 6)*	P. Dünne R. Schottke	Projekte seelsorgerlicher Dienste
2. n. Trinitatis 14. Juni	*Lk 14, 15-24* *Das große Abendmahl*	K. Kuske J. Tittes	Pflichtkollekte des Sprengels
3. n. Trinitatis 21. Juni	**Familiengottesdienst** ***Gemeindefest***	A. Schenk, K. Kuske, R. Sorge, V. Ost	Ev. Pfadfinder
4. n. Trinitatis 28. Juni	*Lk 6, 36-42* *Seid barmherzig*	A. Schenk D. Lipowski	eigene Gemeinde
5. n. Trinitatis 5. Juli	**Kanzeltausch** **in der Westregion**	Pastorin K. Helmers H. Gruttmann	Zentrum für Mission und Ökumene
6. n. Trinitatis 12. Juli	*Mt 28, 16-20* *Missionsbefehl*	K. Kuske Ph. Schott	Pflichtkollekte des Kirchenkreises
7. n. Trinitatis 19. Juli	*Joh 6, 1-15* *Speisung der 5000*	A. Schenk L. Hildebrandt	Haus der Stille Bellin
8. n. Trinitatis 26. Juli	*Mt 5, 13-16* *Salz und Licht*	A. Schenk I. Jost	eigene Gemeinde

Unsere Gottesdienste

Sonntag	Thema	Pastor/in Lektor/in	Kollekte
9. n. Trinitatis 2. August	*Mt 25, 14-30 Von den anvertrauten Pfunden*	A. Schenk Dr. D. Köhler	Fonds für Gerechtigkeit und Versöhnung
Israelsonntag 9. August	*Frauen in der Bibel*	J. Dünne I. Krüger	Projekt für christlich-jüdischen Dialog
11. n. Trinitatis 16. August	*Lk 18, 9-14* *Pharisäer und Zöllner*	K. Kuske E. Drefers	Pflichtkollekte des Sprengels
12. n. Trinitatis 23. August	*Mk 7, 31-37* *Heilung des Taubstummen*	K. Kuske J. Tittes	eigene Gemeinde
13. n. Trinitatis 30. August	*Lk 10, 25-37* *Der Barmherzige Samariter*	K. Kuske D. Lipowski	Bahnhofsmission Schwerin

Gottesdienste in den Altenheimen

Haus Lankow, Ratzeburger Str. 8a Donnerstag, 10:00 Uhr mit Pastorin Schenk		
16. Juli		3. September
Haus Am Mühlenberg, Am Neumühler See 26 Donnerstag, 10:00 Uhr mit Pastor Kuske		
18. Juni	9. Juli	20. August

Besondere Veranstaltungen

3. bis 7. Juni	Evangelischer Kirchentag in Stuttgart
Dienstag, 9. Juni, 19:30 bis 21:00 Uhr.	Treffen der Arbeitsgruppe „Arbeit mit Kindern“ *(siehe Seite 7)*
Donnerstag, 11. Juni 9:00 bis 12:00 Uhr	Kirchenvormittag mit der Weinbergschule „Geh aus mein Herz und suche Freud“
Donnerstag, 11. Juni 15:00 Uhr	Geburtstagsfeier für Senioren, die von März bis Mai 2015 Geburtstag hatten
Sonnabend. 20. Juni 14:00 Uhr	„Kirche offen“ mit Grillen und Lagerfeuer *(siehe Seite 3)*
Sonntag, 21. Juni 10:00 Uhr	Familiengottesdienst und Kirchenkaffee *(siehe Seite 3)*
Montag, 29. Juni 17:00 Uhr	Besuchsdiensttreffen
Dienstag, 8. Juli 18:00 Uhr	Hauskreisthemenabend
Montag, 20. Juli bis Sonntag, 26. Juli	Jugendfreizeit des Holy *(siehe Seite 8)*
Sonntag, 26. Juli bis Sonntag, 2. August	Schweden- Paddeltour
Freitag, 14. August bis Freitag, 21. Aug.	Radtour in Friesland mit Kindern und Jugendlichen
Donnerstag, 27. August 17:00 Uhr	Treffen der Helferschaft Ausgabe des neuen Gemeindebriefes
Vorankündigungen	
4. September	Grillfest der Tafel
12. September	Ausflug mit der Partnergemeinde aus Lübeck zu Ralf Gehler ins Zentrum für traditionelle Musik im Freilichtmuseum Mueß
17. September	Gemeindeausflug in die Altmark; Anmeldung im Gemeindebüro

Großer Orgelsommer 2015

Sieben individuell gestaltete Konzerte mit Werkeinführung.
Beginn jeweils 17 Uhr. Eintritt frei, Spende am Ausgang.

Sonntag, 7. Juni

15 Uhr **Orgelführung** für Kinder und Minikonzert

17 Uhr **Eröffnungskonzert** für Orgel und Kranich.
Oliver Borchert, Audioinstallation, und Christian Domke, Orgel

Sonntag, 21. Juni

Kathedralklänge. Orgel und Chor.
Vokalensemble St. Nikolai Greifswald.
Leitung: Domorganist Frank Dittmer

Sonntag, 5. Juli

Tonbilder. Orgel und Live-Malerei. Ute Laux und Christian Domke

Sonntag, 19. Juli

An Wasserflüssen Babylon. Orgelsolo.
Prof. Margareta Hürholz (Köln), Orgel

Sonntag, 9. August

Romantische Begegnung. Orgel und Gesang.
Marian Dijkhuizen (Schwerin) und Christian Domke

Sonntag, 16. August

Improvisationskonzert. Orgelsolo. Christian Domke, Orgel

Sonntag, 30. August

19 Uhr Abschlusskonzert. Orgel und Literatur.
Judith Zander (Berlin), Lesung, und Christian Domke, Orgel

Sonntag, 12. Juli · 10 Uhr

Musikgottesdienst mit der Kantorei

Dienstag, 14. Juli · 18 Uhr

„Von Menschen und Göttern“. Lesung
F.W. Junge (Dresden).,Massonneau-Quartett Schwerin

Das Leben finden:

Ein junger Mensch ist seinen Weg gegangen. Hat sein eigenes Leben gesucht. Er ließ sich vom Vater auszahlen und machte sich auf. Sein Leben eine wilde Party. Flackerndes Licht. Wummernde Bässe. Alkohol. Drogen. Tanzen bis zur Besinnungslosigkeit. Schwerer Kater am Morgen danach. Max Beckmann hat den verlorenen Sohn 1949 gemalt. Barbusige Damen, Gläser auf dem Tisch und der junge Mensch dazwischen. Traurig sieht er aus. Verloren in dem Trubel.

Unsere Wohlstandgesellschaft lässt die Geschichte hier enden. Party und wenig sonst soll das Ziel sein. Der Wirtschaft sind Menschen am liebsten, die ihre Lebensbedürfnisse durch Konsum zu befriedigen suchen. Die Verlorenheit der Seelen wird nach Möglichkeit unsichtbar gemacht.

Diese Feste bleiben aber oft schal. Je mehr Alkohol, je lauter die Musik, desto fader. Das Suchtpotential steigt, nicht die wahre Freude. Viele sitzen wie der junge Mensch auf Max Beckmanns Gemälde verloren dazwischen. „Wir amüsieren uns zu Tode“ betitelte Neil Postman 1985 sein Buch zur Kritik an der modernen Medienkultur.

Die Suche nach dem eigenen Leben – als Dauerparty gedacht – endet für den jungen Menschen im Schweinestall. Als ihm das Geld für die Party ausgeht, fällt er und wird fallen gelassen. Hochaktuell: Arme verhungern bei uns zwar nicht, aber sie werden fallen gelassen von denen, die genug Geld für ihre Lebensparty haben. Depressive kennen das ebenso: weil sie die Partystimmung verderben, feiert man lieber ohne sie.

Zweimal ist der junge Mensch in die Irre gegangen: einmal, als er glaubte, ein eigenes Leben durch Abtrennung (von seinem Vater, seiner Herkunft) zu gewinnen, zum anderen, als er dieses Leben krampfhaft mit fröhlichem Inhalt zu füllen versuchte. Beides hat ihn in den Schweinestall geführt.

Danach nimmt sein Leben einen anderen Verlauf. Er besinnt sich. Er tut Buße, wie Martin Luther übersetzen würde. Er kehrt um. Es ist bewundernswert, wie tief seine Umkehr geht. Er gibt alle Selbstbedeutung, die er bis dahin zu haben glaubte, auf. „Vater“, nimmt er sich vor zu sagen, „ich bin es nicht mehr wert, dein

Vom barmherzigen Vater und seinen beiden Söhnen

Sohn zu sein. Bitte, gib mir wenigstens Arbeit als Tagelöhner.“ Aber zum dritten Mal irrt der junge Mensch. Er denkt noch, sein Selbstwert komme aus guter Lebensführung. Nichts geleistet – nichts wert? Falsch! Der Vater belehrt ihn eines Besseren. Er läuft seinem Sohn entgegen, fällt ihm um den Hals. Auch hierzu ein Gemälde: Rembrandt, Die Heimkehr des verlorenen Sohnes. Keinen gestrengen Herrn hat Rembrandt gemalt, sondern einen liebevollen Vater, der den zerlumpten Sohn aufrichtet. Für Jesus war dieser Vater wohl Gott. Wie immer ist Gott ganz anders als wir ihn uns vorstellen. Gott lässt uns gehen, auch wenn das im Schweinestall enden kann. Gott nimmt uns wieder auf, auch wenn wir nach Mist stinken und in Fetzen daherkommen. Gott richtet nicht.

Es wird ein zweites Fest gefeiert. Der Vater lässt ein Festgewand holen und das Mastkalb schlachten. *Und sie fingen an, fröhlich zu sein.* Eine ganz andere Freude wird hier erzählt. Die Freude im Angesicht Gottes und der Menschen. Keine flackernden Lichter und keine Besinnungslosigkeit. Dafür Lachen und Scherzen, Liebe und Verständnis.

Zuletzt erzählt Jesus in seinem Gleichnis vom älteren Bruder. Er ist ärgerlich über den Jüngeren und über den Vater. Vielleicht ist er nur eine Randfigur. Vielleicht ist er aber für uns, die Leser der Bibel, die eigentliche Identifikationsfigur! Wie oft haben sich die Frommen, die, die alles richtig machen, überhoben und haben begonnen, Gott zu belehren. Wie oft schon hat Glauben, wenn er als menschliche Leistung angesehen wird, zur Freudlosigkeit geführt. Es ist natürlich kein Fehler, treu und ordentlich zu leben wie der ältere Bruder. Sein Fehler ist, dass er sich das als Verdienst anrechnet und davon ausgeht, dass auch Gott / Vater das so sehen muss. Nein, treu und fromm zu leben schafft uns keinen Stammplatz beim Vater im Himmel. Wir können uns nicht ausrechnen, wie Gott uns ansehen wird. Aber wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott barmherzig sein wird.

Klaus Kuske

Aus Urheberrechtsgründen können die beiden Bilder hier leider nicht abgedruckt werden. Schauen Sie im Internet nach!

Man[n] trifft sich. Männerkreis in Schwerin.
Männer über Land

9. Juni, 18:30 Uhr, Wossidlostr. 2

Vor der Sommerpause wollen wir wieder gemeinsam unterwegs sein, grillen, erzählen. Treffpunkt ist am Gemeindezentrum der Bernogemeinde. Bitte meldet Euch an, damit wir Fahrgemeinschaften bilden können.

Reise nach Rumänien

24. September - 3. Oktober 2015

Zu einer Reise durch Siebenbürgen und die Bukowina laden die mecklenburgische und die bayrische Männerarbeit Frauen und Männer ein. Es gibt noch wenige freie Plätze! Kosten: 520 € im Doppelzimmer, EZ - Zuschlag: 120 €, Flug: ca. 300 €. Detaillierte Informationen bei Pastor Volkmar Seyffert. Pastor für Männerarbeit im Kirchenkreis Mecklenburg
0385/710 827 volkmar.seyffert@maennerforum.nordkirche.de

TelefonSeelsorge

Ausbildungsbeginn im Herbst | Anmeldung bis 10. Juni 2015
Haben Sie Interesse mitzuarbeiten? Melden Sie sich zu einer Ausbildung an!
Ökumenische TelefonSeelsorge Mecklenburg, Schwerin
Tel.: Uta Krause 0385/51 25 25 buero@telefonseelsorge-schwerin.de

Besuchsdienst – Einfach nur traurig, oder... ?

25. Juni, 10:00 Uhr, Wossidlostraße 2

Ehrenamtliche in der Besuchsdienstarbeit sind herzlich eingeladen zu einem kleinen Weiterbildungsvormittag in der Bernogemeinde. Karin Niebergall-Sippel wird über das Thema Depression informieren. Es ist Zeit für Fragen und Erfahrungsaustausch.

Jugendgruppentreffen Kirchenkreis Wismar

10. Juli, 19:00 Uhr

Kirchengelände in Groß Trebbow

Domgemeinde
KleineKinderKirche

Der Gottesdienst für 0-6jährige Kinder und ihre Familien

20. Mai, 17. Juni, 15. Juli, jeweils 16:00 Uhr, Thomaskapelle des Domes

Die KleineKinderKirche ist ein gemeinsames Angebot der Schweriner Kirchengemeinden. Zusammen mit Kindern zwischen 0 und 6 Jahren, ihren Familien, Freunden, Paten und anderen Besuchern feiern wir einen etwa halbstündigen, lebendigen und fröhlichen Gottesdienst in der Thomaskapelle des Schweriner Domes.

20 Minuten Orgelmusik

Montags, 14:30 Uhr, im Dom

Gottesdienst für Ausgeschlafene

28. Juni, 11:30 Uhr, Schelfkirche

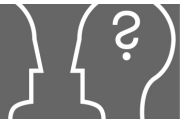
Wir feiern miteinander auf leicht verständliche und unkomplizierte Art und Weise Gottesdienst mit neuen Liedern und Band. Kinder sind herzlich willkommen.

J. S. Bach Hohe Messe in h-Moll BWV 232

Sonntag, 27. September · 17 Uhr · St. Paulskirche

Dieses größte Vokalwerk aus Bachs reichem Schaffen wird wegen seiner besonderen Anforderungen an Chor und Instrumentalisten nur selten aufgeführt. Sichern Sie sich rechtzeitig Karten im Vorverkauf.

Glaubenskurs



Mittwochs, 16. September bis 18. November, 19:00 Uhr
in der Bernogemeinde, Wossidlostr. 2; Kursleiter: Pastor K. Kuske
Anmeldung im Gemeindebüro der Versöhnungsgemeinde

Ev.-Luth. Versöhnungsgemeinde Schwerin-Lankow

Ahornstr. 2a, 19057 Schwerin
Tel 0385 / 4 867 147 Fax 0385 / 4 807 828
E-Mail: schwerin-versoehnung@elkm.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Mittwoch 9 - 12 Uhr und Donnerstag 15 - 18 Uhr

www.kirche-mv.de/Schwerin-Lankow

Dank für Unterstützung

Wir bedanken uns bei allen, die sich mit Geld– und Sachspenden an der Unterstützung des Kirchenasyls in unserer Gemeinde beteiligen, ebenso bei all denen, die Zeit für Besuche aufbringen. Nach derzeitigen Stand wird das Asyl noch bis in den Herbst andauern müssen

Kirchengemeinderatswahl 2016

Im kommenden Jahr feiern wir nicht nur unser 50jähriges Gemeindejubiläum, sondern wählen auch ein neues Leitungsgremium. Im KGR mitzuarbeiten ist sicher kein leichtes Ehrenamt, es bedeutet aber viel Bereicherung, Verantwortung und die Möglichkeit, spirituell und organisatorisch das Schiff der Kirche mit zu lenken. Wir suchen für die Wahl Kandidaten und Kandidatinnen!

A. Schenk und K. Kuske

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen:

Pastor Klaus Kuske	Gadebuscher Str. 145 19057 Schwerin	Tel. 0385 / 3434279
Pastorin Anne-Kathrin Schenk	Pingelshäger Str 54 19057 Schwerin	Tel. 0385 / 34334386
Reinhard Sorge *(für Kinder und Jugendliche)*	Dorfstr. 17 19230 Hülseburg	Tel. 01578 / 5801654
Gem.-sekretärin Rosemarie Goecks	Ahornstr. 26 19057 Schwerin	Tel. 0385 / 4863546
Ralph-Uwe Künzel (Musica variable)	Eschenweg 24 19073 Wittenförden	Tel. 0173 / 2061414
Johannes Meures (Posaunenchor)	Bleicherstr. 26 19053 Schwerin	Tel. 0385 / 59383878